



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundeshaus, HT 616, 53113 Bonn

☎ (030) 227 – 94241

📠 (030) 227 – 96860

✉ Axel.Berg@bundestag.de

Wahlkreis: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

☎ (089) 394180 📠 (089) 33029906

✉ Axel.Berg@wk.bundestag.de

München, den 14. Oktober 1999

Billige Politik ohne Energie

Zum Verkauf der VIAG-Aktien durch die bayerische Staatsregierung erklärt der energiepolitische Sprecher der bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten, Dr. Axel Berg:

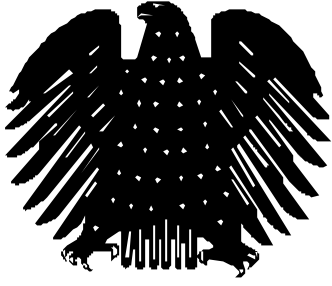
Edmund Stoibers „High-Tech-Offensive Bayern“ ist eine Ohrfeige für nachhaltige Arbeitsplätze im Umweltbereich. Von den 3,1 Mrd. DM, die der Freistaat für den Verkauf der 10% VIAG-Aktien erzielt hat, berücksichtigt die Stoibersche "High-Tech-Offensive" wirklich zukunftsfähige und arbeitsplatzintensive High-Tech-Energien mit gerade mal 50 Mio Mark - das sind weniger als 2 Prozent!.

Inzwischen ist jedem klar, daß die Zukunft des Energiemarktes bei den neuen Energien liegt, bei Einsparung und Effizienz. Atomkraftwerke werden aus vielen guten Gründen nicht mehr gebaut. Gleichzeitig hat sich die Bundesrepublik in internationalen Verträgen zur Reduktion von Kohlendioxid-Emissionen verpflichtet. Um einen Ersatz durch regenerative Energien kümmert sich die bayerische Staatsregierung nicht. Das ist verantwortungslos.

Mit VEBA AG ist nun ein neuer Großanbieter in die Europaliga der Atom-Saurier aufgerückt. Stoiber hat die Fusion mit dem Hinweis auf die verbesserte Wettbewerbsfähigkeit auf dem liberalisierten Strommarkt begrüßt. Die hohen Renditen aus der Vermarktung von billigem Atomstrom sollen ihm sicher bleiben. Die Staatsregierung erwartet weitere Geldsegen aus ihren VEBA-Anteilen. Deswegen werden die neuen Energien praktisch nicht gefördert. Die bayerische Regierung möchte ihre Atom-Gewinne nicht durch Konkurrenz gefährden. Das ist zynisch.

Die Förderprogramme der Bundesregierung für regenerative Energien sind großzügig. Ohne ihre Initiative wäre Deutschland auf die Zukunft nicht vorbereitet. Aber Bayern klinkt sich aus der Zukunftsvorsorge aus. Man sucht lieber den kurzfristigen Vorteil. Das ist billig. Schlaue, aber schlechte Politik.

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundeshaus, HT 616, 53113 Bonn

☎ (030) 227 – 94241

📠 (030) 227 – 96860

✉ Axel.Berg@bundestag.de

Wahlkreis: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

☎ (089) 394180 📠 (089) 33029906

✉ Axel.Berg@wk.bundestag.de

Ich fordere die bayerische Staatsregierung auf:

- Fördern Sie in Bayern regenerative Energien mit dem gebotenen Nachdruck!
- Fördern Sie die Erforschung der neuen Energien und technologieorientierte Entwicklungen!
- Fördern Sie den Marktzugang der neuen Energien!
- Legen Sie intelligente Konzepte vor, damit neue Energieunternehmer den Einstieg in den Markt für regenerative Energien und Energie-Effizienz schaffen!

PRESSMITTEILUNG